

Gelungener Auftakt zur Speedcar Serie in Dubai



Am vergangenen Wochenende ging Uwe Alzen in Dubai zusammen mit dem Phoenix Racing Team zum ersten Lauf der Speedcar Serie an den Start.

Die Speedcar Serie ist eine neu initiierte Rennserie, die ausschließlich auf den Rennstrecken des Mittleren Ostens und Asiens ausgetragen wird.

24 Fahrer treten hier in identischen Fahrzeugen, die den amerikanischen Nascars sehr ähneln, gegeneinander an.

Das Fahrerfeld besteht unter anderem aus namhaften Größen ehemaliger Formel 1- Fahrer wie Jean Alesi, Johnny Herbert, Gianni Morbidelli und Stefan Johansson.



Für Uwe Alzen und sein Team entschied sich erst zwei Tage vor Rennbeginn, dass sie am wertungsfreien Rennen in Dubai teilnehmen, weshalb sie auf keinerlei Erfahrungen aus vorangegangenen Testläufen zurückgreifen konnten. Trotz dieser widrigen Voraussetzungen schaffte es Uwe Alzen nach wenigen Runden im freien Training konstant gute Rundenzeiten zu fahren. Im anschließenden Qualifying für den ersten Lauf am Freitag platzierte er sich auf Rang vier mit nur zwei Zehntel Sekunden Abstand zur Spitze und hatte so einen Startplatz in der zweiten Startreihe sicher.



Im Rennen zeigte Uwe Alzen eine beeindruckende Performance: Trotz der Tatsache, dass er an diesem Morgen zum ersten Mal in einem derartigen Rennauto saß, konnte er sich schnell gegen das starke Fahrerfeld durchsetzen und auf den zweiten Rang vorfahren. Er hielt den zweiten Platz bis zur Ziellinie und sicherte sich damit seinen ersten Erfolg auf dem Siegerpodest, hinter Gianni Morbidelli und vor Mathias Lauda.

Im zweiten Lauf am Samstag starteten die ersten acht Fahrer des ersten Laufes in entgegengesetzter Reihenfolge vor dem restlichen Feld. Somit ging Uwe Alzen als Siebter an den Start, verlor aber seinen Platz in der ersten Kurve als er einer Kollision zweier Mitstreiter ausweichen musste.

Als Letzter dem Feld folgend und mit Ablegen der schnellsten Rennrunde, fuhr er sich innerhalb kurzer Zeit wieder auf den zweiten Platz vor, bekam dann aber eine Drive- Through- Strafe aufgrund des vorherigen Ausweichmanövers und dem damit einhergehenden Auslassen einer Schikane.

Als Vierter kam Uwe Alzen dann wieder ins Rennen und konnte sich erneut bis auf Platz zwei vorkämpfen, sah aber dann kurz vor Schluss die schwarze Flagge, weil er angeblich erneut abgekürzt haben soll.



Zitat von Uwe Alzen zum Speedcar-Auftakt:

„Die Speedcar Serie ist für mich eine neue Erfahrung. Die Autos sind sicherlich sehr speziell, was sich aber dadurch egalisiert, dass alle Fahrer auf dem gleichen Material fahren. So sind Spaß und tolle Rennen vorprogrammiert. Das letzte Wochenende in Dubai sehe ich allerdings mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Toll fand ich das Rennergebnis des ersten Rennens und die Leistung meines Teams. Umso trauriger ist der Ausgang des zweiten Rennens: Ich habe wie immer alles gegeben, habe versucht das Beste für mich und mein Team rauszuholen, aber leider wurde mir wieder einmal bewusst, was Willkür bedeutet.“